

La Réunion

Einreise: D/A/CH-Bürger können mit dem Reisepass, dem Personalausweis/Identitätskarte und dem Kinderreisepass einreisen. Die Reisedokumente müssen während des Reiseaufenthaltes gültig sein. Es wird kein Visum bei einem Aufenthalt in Réunion benötigt. Bei einer Flugroute über Drittländer kann gegebenenfalls ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass nötig sein, insbesondere bei Verlassen des Flugzeugs.

Ortszeit: Im europäischen Sommer beträgt die Zeitdifferenz plus 2 Stunden und im europäischen Winter plus 3 Stunden.

Sprache: Die Amtssprache auf La Réunion ist Französisch. Kreolisch wird als Umgangssprache gesprochen.

Währung und Zahlungsmittel: Die Landeswährung ist der Euro. Kreditkarten werden in Geschäften und Hotels akzeptiert. An Geldautomaten (landesweit verbreitet) kann mit der EC- oder Kreditkarte Geld abgehoben werden. Reiseschecks werden nur noch selten akzeptiert.

Gesundheit: Auf der Insel gibt es eine sehr gute und dichte Versorgung mit Ärzten und Apotheken. Eine Reiseapotheke mit Insektenmittel, Verbandszeug und Schmerzmitteln, sollte stets zum Reisegepäck gehören. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. La Réunion gilt als malariafrei. Bei der Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet, wird eine Gelbfieberimpfung verlangt. Folgende Impfungen werden bei der Einreise nach Réunion empfohlen (Impfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts): Hepatitis A, Hepatitis B, bei Langzeitaufhalten oder besonderer Exposition, Typhus, bei Langzeitaufhalten oder besonderer Exposition.

Die aufgezeigten Informationen ersetzen keine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner.

Transport und Verkehr: Auf La Réunion herrscht Rechtsverkehr. Es gilt die französische Straßenverkehrsordnung. Gute geteerte Straßen sind

auf der Insel vorhanden. Viele Straßen sind eng und kurvig, wodurch kleine Mietwagen von Vorteil sind. Kleine Nebenstraßen und die Querstraße über die Insel sind teilweise unbefestigt. Rund um die Insel gibt es ein gut ausgebautes Tankstellennetz.

Madagaskar

Einreise: D/A/CH-Bürger können mit einem Reisepass oder einem Kinderreisepass einreisen. Nicht möglich ist es mit dem vorläufigen Reisepass oder dem Personalausweis/Identitätskarte einzureisen. Reisedokumente müssen bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein.

Es wird ein Visum für einen Aufenthalt auf Madagaskar benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am internationalen Flughafen von Antananarivo-Ivato, aber auch an allen anderen Flughäfen mit internationalen Verbindungen (Nosy Be, Antsiranana, Toamasina, Tulear, etc.) für einen Aufenthalt bis zu 60 Tage ausgestellt werden. Des Weiteren kann das Visum vorab bei der zuständigen Behörde beantragt werden (Bearbeitungszeit min. 7 Tage).

Folgende Visa sind bei Einreise verfügbar:

Bis zu einem Aufenthalt von 1 Monat:

AR 115.000 (ca. EUR 35 oder USD 37)

Bis zu einem Aufenthalt von 2 Monaten:

AR 135.000 (ca. EUR 40 oder USD 45)

Bitte halten Sie das nötige Bargeld (in EUR oder USD) bei Ankunft am Flughafen bereit. Je nach Wechselkurs zum Ariary können die Gebühren variieren.

Derzeit wird ein e-Visum in Madagaskar ein-

geführt, welches unter folgender Homepage beantragt werden kann:

<http://www.evisamada.gov.mg/en/>.

Die Zahlung ist online noch nicht möglich, dennoch kann der Antrag schon vorab ausgefüllt werden (Stand Juli 2019).

Die Bedingungen können sich jederzeit ändern.

Ortszeit: Die Zeitdifferenz zu Mitteleuropa beträgt im Winter +2 Stunden und im Sommer +1 Stunde. Es gibt keine Sommer-/Winterzeit.

Sprache: Amtssprache ist Französisch, offizielle Landessprache ist Malagasy, was praktisch überall gesprochen wird. Englisch wird erst langsam populärer und wenig gesprochen.

Währung und Zahlungsmittel: Ariary (ersetzt den ehemaligen Malagasy-Franc). 1 EUR = ca. 4.475 MGA bzw. 1 CHF = ca. 4.149 MGA (Stand: September 2020). Banken und Wechselstuben wechseln landesweit Euro. EC-Karten funktionieren in Madagaskar nicht. In den größeren Städten gibt es bei den Banken auch Geldautomaten, an denen mit einer Visa- und Mastercard begrenzte Geldbeträge bezogen werden können (nicht immer funktionstüchtig). Die Banken und Geldwechselschalter am Flughafen bieten einen guten Wechselkurs an. In manchen Hotels kann ebenfalls Geld gewechselt werden. In den besseren Hotels kann mit Kreditkarte bezahlt werden.

Gesundheit: Eine Malaria-Prophylaxe sowie Mücken- und Sonnenschutz wird empfohlen. Die medizinische Grundversorgung kann in Madagaskar nicht immer gewährleistet werden. Krankenhäuser verlangen in der Regel einen Kostenvorschuss, bevor sie Patienten behandeln. Ernsthaftige Erkrankungen und Verletzungen werden daher meist im Ausland (Südafrika, La Réunion oder Europa) behandelt.

Bei der Einreise aus Gelbfieberinfektionsgebieten ist eine Gelbfieberimpfung notwendig. Folgende Impfungen werden bei der Einreise auf Madagaskar empfohlen: Hepatitis A, Masern, Tetanus.

Transport und Verkehr: Es herrscht Rechtsverkehr. Die Straßenverhältnisse sind auf den Hauptverbindungsstrecken bzw. zwischen Tana und Tulear recht gut, auf den anderen Strecken wird derzeit viel ausgebessert. In der Regenzeit können Überschwemmungen und Erdbeben die Straßen- und Bahnverbindungen während längerer Zeit unterbrechen und beeinträchtigen. In der Regel werden daher hauptsächlich Privatreisen mit lokalem Fahrer. Eine Reise mit den günstigen und meist überladenen lokalen Brousse Buschtaxis ist nicht empfehlenswert.